

**Fragenkatalog für die öffentliche Sachverständigenanhörung zu den
Anträgen BT-Drs. 18/3842 (DIE LINKE.) und 18/3920 (B90/DIE GRÜNEN) zum
Lobbyistenregister
für die Fraktion der SPD**

1) Wie beurteilen Sie grundsätzlich die in den Anträgen aufgestellte Forderung nach Einführung eines Lobbyregisters und damit mehr Transparenz in der Interessenvertretung? Wie beurteilen Sie die in den Anträgen konkret benannten Instrumente?

2) Wie viel Transparenz sollte Ihrer Meinung nach erreicht werden? Welche Instrumente sehen Sie, um mehr Transparenz von Strukturen, von Prozessen und Verfahren oder auch von Inhalten der Interessenvertretung zu erreichen? Wie bewerten Sie diese?

3) Was sind in Ihren Augen die wichtigsten Voraussetzungen für eine Regelung, die zu mehr Transparenz in der Interessenvertretung führt? Zu welchem Ergebnis kommen Sie bei der Abwägung zwischen unternehmerischen und wettbewerbsrechtlichen Interessen bzw. Rechten und dem Informationsinteresse der Öffentlichkeit?

4) Welche gesetzlichen und welche untergesetzlichen Elemente müsste eine Regelung haben? Wie bewerten Sie in diesem Zusammenhang Mechanismen der Selbstregulierung? Welche Alternativen zu einer Rechtsaufsicht oder einer Selbstregulierung sehen Sie? Wie sollten Sanktionsmechanismen ausgestaltet sein?

5) Wie bewerten Sie die Kritik, ein Lobbyregister könne zu einem Übermaß an Bürokratie führen? Wo und wie müsste ein Lobbyregister geführt und beaufsichtigt werden?